

A. M. 2108 dung an: und im nächstfolgenden Jahr ward ihm der Isaac geboren. Uebrigens ist bey seinem (e) Lebenslauff insonderheit mit auf die herrliche und vielmals so wol vermehrete als bestetigte Verheissung Gottes von dem Messia zu sehen: auch nicht zu vergessen, wie treulich ihm der Herr bey allen seinen Reisen und häuslichem Ungemach beygestanden, bis er endlich im 175sten Jahr seines Alters gestorben.

2183

(a) N. E. p. 37. (b) Vsfer. chronol. c. 7. Budd. hist. eccl. p. 252 seqq. (c) 1 Mos. 11, 31: verglichen mit c. 15, 7 und Ap. Gesch. 7, 2. (d) 1 Mos. 12, 1: verglichen mit c. 11, 32 und Apostel Gesch. 7, 4. Vsfer. annal. p. 4: chron. sacr. c. 7. Budd. hist. eccl. p. 256 -- 260. (e) 1 Mos. 12: 25.

2148

2168

2. Isaac (f) war zwar der Sohn (g) der Verheissung, musste aber den Spott (h) seines Bruders Ismael schon in seiner Jugend erdulden. Im 40sten Jahr seines Alters heiratete er (i) die Rebecca: und 20 Jahr darauf wurden ihm seine so gar ungleiche (k) Söhne, Esau und Jacob, geboren. Als seine Augen dunkel zu werden anfangen, segnete er (l) dieselbe: musste aber gar bald erfahren, daß es dabey nicht nach seinem, sondern nach des Herrn Willen ge-

ge-